Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 13.10.2026

Medieninformation

Wiederbelebung kann Leben retten – Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg lädt am 16. Oktober zum Aktionstag in der Heidelberger Fußgängerzone ein

Anlässlich des Welttags der Wiederbelebung am Freitag, 16. Oktober**,** laden das Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, gemeinsam mit verschiedenen Hilfsorganisationen alle Interessierten dazu ein, lebensrettende Sofortmaßnahmen kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Von 11 bis 16 Uhr wird der Anatomiegarten in der Heidelberger Fußgängerzone zum Treffpunkt für alle, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder erstmals praktische Erfahrungen sammeln möchten.

An den Mitmach-Stationen zeigen Fachleute der beteiligten Organisationen, wie im Notfall schnell und richtig gehandelt werden kann. Besucherinnen und Besucher können unter fachkundiger Anleitung unter anderem die stabile Seitenlage üben oder die Herzdruckmassage an Übungspuppen trainieren. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen zu vermitteln und die Bereitschaft zur Ersten Hilfe zu stärken. „Im Ernstfall kann entschlossenes Handeln den entscheidenden Unterschied machen. Schon einfache Maßnahmen der Wiederbelebung

können Leben retten“, betont Dr. Melanie Weiß vom Gesundheitsamt. Deshalb sei es wichtig, Berührungsängste abzubauen und die notwendigen Handgriffe regelmäßig zu üben.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht Menschen jeden Alters offen – auch Schulklassen sind an den Ständen herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Organisiert wird der Aktionstag von der Kommunalen Gesundheitskonferenz Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg, der Fachschaft Medizin Heidelberg sowie den Hilfsorganisationen Malteser Hilfsdienst e.V. und dem Deutsches Rotes Kreuz. Auch andere Hilfsorganisationen werden vor Ort vertreten sein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und sich für den Ernstfall fit zu machen. Wer Erste Hilfe leistet, kann im entscheidenden Moment Leben retten.